

Seemanns Litterarischer Jahresbericht 1911

~ 41. Jahrgang ~

gelangt wie immer im November zur Ausgabe in einer

Auflage von 60000 Exemplaren

Inhaltsverzeichnis: Adolf Wilbrandt, Beim Fürsten Bis-
mark in Friedrichsruh - Timm Kröger, Novelle -
E. Kalkschmidt, Helene Böhlau - Stefan von
Koze, Grahams Vater. Austral. Skizze; u. a. Bei-
träge. - Rund 400 Besprechungen neuer Werke
von unabhängigen gelehrten Mitarbeitern -
Illustrationsproben - Kunstbeilage (farbig) -
Systemat. Verzeichnis von ca. 2000 besonders
empfehlensw. Werken - Anzeigen u. Beilagen.

Mitarbeiter: Professor Dr. Konrad Sturm-
hoefel in Leipzig - Professor
Dr. Walther Ruge in Leipzig - Professor Alwin
Lonke in Bremen - Professor Dr. Richard Opitz
in Leipzig - Professor Joh. Schlurick in Leipzig
- Professor Dr. Max Mann in Frankfurt am
Main - Dr. Heinrich Bergner in Nischwitz -
Studienrat Prof. Dr. Ernst Lehmann in Leipzig
- Eugen Kalkschmidt in München - Sollen -
+++++ Dr. K. Gutwasser in Leipzig +++++

Verlegern, die gediegene Weihnachtsliteratur bringen, kann der Jahresbericht zur Bekanntmachung solcher neuen
Werke, die für den Weihnachtsmarkt in Betracht kommen,

sowie zur Ankündigung älterer Veröffentlichungen angelegentlichst empfohlen werden.

Was den Seemannschen Jahresbericht von jeher und vor allem kennzeichnet, ist der Umstand, daß bei den Bespre-
chungen keine Reklamenotizen unterlaufen und daß nur solche Werke empfohlen werden, die ein Lob ihrem Inhalte nach
wirklich verdienen. Die Berichte werden von urteilsfähigen, besonnenen Gelehrten, die meist pädagogisch tätig
sind, abgefaßt, ohne andere Rücksicht als auf den inneren Wert des zu beurteilenden Buches. Der „Litterarische Jahres-
bericht“ hat trotz aller Konkurrenzen seinen Platz zu behaupten verstanden und von Jahr zu Jahr neue und dauernde
Freunde in den kaufslustigen Kreisen gewonnen. Dem kritischen Bericht werden auf Wunsch Textillustrationen beigelegt.
Ich bitte gegebenenfalls um entsprechende Vorschläge, möglichst unter Beigabe von Probeabzügen. Verlegern, die
das Unternehmen mit Anzeigen unterstützen, kann ich in besonderem Maße dienlich sein. Der Jahres-
bericht verbreitet sich zur günstigsten Zeit mit einem Schlage über die kaufslustige Welt. Die Sortimentsbuch-
händler senden ihn ihren besten Kunden zu, er dringt sogleich in die kaufkräftigsten Kreise. Die Auflage der
60 000 Exemplare ist, trotzdem diese nur gegen Berechnung abgegeben werden, meist schon vor Erscheinen vergriffen.

Es gibt kaum eine bessere Gelegenheit, neue und gute Bücher bekannt zu machen oder in
Erinnerung zu bringen, als den „Litterarischen Jahresbericht“.

Die Preise der Anzeigen

sind folgende: Es kosten für die Gesamtauflage (60 000 Exemplare) eine ganze Seite (Größe der Kolumne 14 × 21 cm)
3 Mk., drei Viertel einer Seite 2.50 Mk., eine halbe Seite 1.80 Mk., eine Viertelseite 1 Mk. für das Tausend. Bei
zwei Seiten gewähre ich 10%, bei drei Seiten 20%, bei vier und mehr Seiten 30% Rabatt. Bei ganzen Seiten, welche
eine größere Abbildung (1/2 Kolumne) enthalten, vergüte ich 5 Mk.; ebensoviel für Lieferung eines beklöhten Sahlishees.

Beilagen

nur im Format des Jahresberichts 25 × 17 1/2 cm, unterliegen besonderer Vereinbarung. Gebühr nach Umfang.

Hochachtungsvoll

Leipzig

E. A. Seemann